

Roger Bless siegt mit Maximalresultat

«In der Geschichte des Eröffnungsschiessens auf der Kleinkaliberanlage Schohl in Sargans hat es das noch nie gegeben», so kommentierte Christine Bieri bei der Siegerehrung die sensationellen 200 Punkte des siegreichen Roger Bless.

Von Martin Nauer

Schiessen. – Roger Bless wohnt in Flums, schießt Grosskaliber am Nensee und Kleinkaliber in Mels. Er zog Beruf und Familie der Fortsetzung seiner Karriere als «Internationaler» vor. Doch gelernt ist gelernt. Er trifft auch als Vereinsschütze immer noch ausgezeichnet.

Am Freitagabend hatte im «Schohl» reger Betrieb geherrscht. Der Stand, bekannt dafür, dass die Schiessbedingungen nach 17.30 Uhr besonders



Roger Bless

günstig sein können, erhöhte den Andrang Schiesswilliger. Schlaue Füchse nützen eben Vorteile aus. Mitunter fragte einer, «was geboten sei».

Eine Zwischenbilanz ergab: Marina Schnider hatte 198 Punkte auf ihrem Heimstand «vorgelegt». Ein Resultat, das übrigens in früheren Jahren locker zum Sieg gereicht hätte.

20 blanke Zehner

Der Grabser Simon Eggenberger liess das nicht gelten und erhöhte am Freitag auf 199. Neben 19 Volltreffern hatte er sich einen einzigen Neuner notieren lassen. Der Sieg schien ihm sicher. Doch wenig später rechnete Roger Bless ab. Dessen Standblatt wies 20 blanke Zehner auf. Sein trockener Kommentar: «Jetzt wirds schwierig, mich noch zu steigern.»

Das Schiessen in Sargans ist für die meisten Sportschützen der erste Freiluftwettkampf. Teilnehmende aus dem Werdenberg, dem «Ländle» und dem Bündnerland kommen gerne nach Sargans, weil sie die familiäre Atmosphäre des Anlasses schätzen.

RESULTATE

Meilenweiss Freestyle-Jam-Final

Freestyle

Damen: 1. Isabel Salzmann Dornbirn 4.30 Punkte, 2. Livia Nigg Bad Ragaz 1.83. – 2. klassiert.

Nachwuchs (bis 1994): 1. Ronny Briker Linthal 8.20, 2. Remo Elsenberger Neftenbach 7.17, 3. Fabio Elsenberger Neftenbach 6.87. – 6. klassiert.

Männer (ab 1994): 1. Fabian Braitsch Wolfurt 8.63 Punkte, 2. Jens Nyström Trin 8.60, 3. Jesper Nyström Trin 8.50. – Ferner (nicht im Final): 9. Marco Allenspach Flums 6.17, 10. Roy Kurath Flums 5.93.

Snowboard

Damen: 1. Melanie Merkli Tegerfelden 3.97 Punkte, 2. Kristine Bezbaile Limbazi 3.23, 3. Sindy Kalberer Wangs 1.80. – 3. klassiert.

Nachwuchs (bis 1994): 1. Lars Popp Weiningen 5.60 Punkte, 2. Matthias Hrder Schindellegi 5.03, 3. Michael Korner Triesen 4.73. – Ferner: 4. Markus Müller Weisstannen 3.50, 5. Corsin Züst Heiligkreuz 3.40. – 6. klassiert.

Männer (ab 1994): 1. Patrick Müller Sargans 8.47 Punkte, 2. Roger Schuler Euthal 8.0, 3. Philipp Schicker Cham 7.93. – Ferner (nicht im Final): 7. Dennis Good 7.00, 10. Nicolas Gort Flums 3.57, 11. Jonas Steinbacher Vättis 3.33. – 12. klassiert.

Schiessen: Kleinkaliber

Eröffnungsschiessen im Schohl, Sargans

Elite: 1. Roger Bless (Mels) 200 Punkte, 2. Simon Eggenberger (Grabs) 199, 3. Marina Schnider (Sargans), 4. Guschi Wyss (Sargans) 195, 5. Arnold Schrotter (Hilti) 195, 6. Marco Zimmermann (Sargans) 194, 7. René Keller (Sargans) 193, 8. Patrick Good (Sargans) beide 193, 9. Anton Schlegel (Sargans), 10. Reto Siegenthaler (Sargans), 11. Armin Spichtig (Grabs), 12. Remo Zimmermann (Sargans) alle 192, 13. Stefano Keller (Sargans), 14. Nadja Schrotter (Hilti), 15. Thomas Bieri (Sargans) alle 191, 16. Walter Willi (Sargans), 17. Tobias Willi (Sargans) beide 190. – 32. klassiert.

Veteranen: 1. Martin Nauer (Sargans), 2. Peter Berni (Domat Ems) beide 193, 3. Kurt Jenni (Domat Ems), Galbier Jakob (Sevelen) beide 191, 4. Armin Mani (Domat Ems), Erhard Bieri (Sargans) beide 190. – 20. klassiert.

Junioren: 1. Sandro Greuter (Sargans) 193, 2. Anna Laura Klucker (Domat Ems) 190, 3. Michael Köppel (Sargans) 186. – 9. klassiert.

Fussball: Bank-Linth-Kunstrasen-Cup

Turnier der SGO für D-Junioren in Balzers

1. Grabs, 2. Walenstadt, 3. Triesen, 4. Buchs, 5. Mels, 6. Flums, 7. Sevelen, 8. Haag, 9. Trübbach, 10. Gams, 11. Sargans, 12. Bad Ragaz.



Vor dem Churfürsten-Massiv überzeugte er am meisten: Der Sarganser Patrick Müller feierte am Flumserberg einen überzeugenden Sieg.

Bilder Noah Gall

Der Sieg auf der letzten Meile

Mit dem Final am Flumserberg hat der Meilenweiss Freestyle Jam für diese Saison seine Endstation erreicht. Erfreulich: Mit Patrick Müller aus Sargans bei den Snowboardern kommt ein Kategoriensieg aus dem Sarganserland.

Von Noah Gall

Freestyle. – Mit der fünften und letzten Station des Meilenweiss Freestyle Jams ging am Samstag am Prodkamm die attraktive Wettkampfserei zu Ende. Und dabei trumpten die Freeskier und Snowboarder noch einmal so

richtig auf. Die Teilnehmer aus dem In- und Ausland zeigten erneut ein hohes Niveau an Sprüngen und sorgten damit auch bei den Zuschauern für ein gute Stimmung.

Neben dem Sieg in der Tageswertung ging es beim Final am Flumserberg auch um die Gesamtwertung aller fünf Tourstopps. Dabei gabs für die sechs Gesamtsieger jeder Kategorie je ein «Meilenweiss»-Abo für die nächste Saison zu gewinnen.

Patrick Müller wird Tagessieger

Als Sieger der Freeski-Männer ging der Österreicher Fabian Braitsch hervor. Bei den Frauen überzeugte seine Landsfrau Isabel Salzmann einmal

mehr und siegte vor ihrer einzigen Herausforderin Livia Nigg (Bad Ragaz). Den Sieg beim Freeski-Nachwuchs holte Ronny Briker aus dem glarnerischen Linthtal.

Die Snowboard-Herren überzeugten mit einem exquisiten Repertoire an Tricks. Allen voran der Sarganser Patrick Müller, der neben den Zuschauern auch die Jury von seinem Können überzeugte und verdient den Tagessieg holte. Melanie Merkli aus Tegerfelden AG tat dies ihm bei den Frauen gleich und stand am Schluss genauso ganz oben auf dem Podest. Der Sieg beim Snowboard-Nachwuchs ging an Lars Popp aus dem zürcherischen Weiningen.

Nachdem vor dem letzten Wettkampf der Tour noch keine Entscheidungen um die Gesamtsiege gefallen waren, mussten die letzten Durchgänge abgewartet werden. Dank ihren guten Leistungen beim Schlussevent am Flumserberg konnten schliesslich die beiden Österreicher Fabian Braitsch (Wolfurt), Isabel Salzmann (Dornbirn) sowie Ronny Briker (Linthal) bei den Freeskiern als Gesamtsieger geehrt werden.

Bei den Snowboardern sicherten sich die abwesende Alba Wunderlin (Winterhur), Roger Schuler (Euthal) sowie Michael Korner (Triesen) je ein «Meilenweiss»-Abonnement und eine Trophäe.



Einheimische Flugkunst in den Wolken: Der Bad Ragazer Marc Welschinger (links) springt auf Rang 6, während der Flumser Nicolas Gort Zehnter wird.



Stadtner Junioren auf Kunstrasen vorne dabei

Am Sonntag durfte die Jugendförderung St. Galler Oberland elf D-Juniorenteams aus dem Sarganserland, Werdenberg und Liechtenstein in Balzers zum Bank-Linth-Kunstrasen-Cup willkommen heissen. Als Sieger setzte sich Grabs durch.

Von Reto Hermann

Fussball. – Bereits in den Vorrundenspielen ging es recht knapp und spannend zu und her. Die Fussballclubs aus Buchs, Walenstadt, Grabs und Triesen schwingen in deren jeweiligen Gruppe oben aus. Am frühen Nachmittag standen die beiden Halbfinals sowie eine Zwischenrunde um die Reihung für die Platzierungsspiele auf dem Programm.

Walenstadt gewinnt Halbfinal

Das erste Halbfinale zwischen Buchs und Walenstadt musste nach einem leistungsgerechten 1:1 durch ein Penaltyschiessen entschieden werden. Dort hatten die Stadtner das Glück

auf ihrer Seite und qualifizierten sich für das Finalspiel.

Der Finalgegner von Walenstadt wurde in der Partie zwischen Triesen und Grabs gesucht. Auch hier musste nach einem 0:0 die Entscheidung mittels Penaltyschiessen fallen, welches die Werdenberger knapp für sich entscheiden konnten.

Das kleine Finale zwischen dem FC Buchs und dem FC Triesen endete nach spannendem Kampf mit 1:2 zu Gunsten der Gäste aus dem Ländle.

Im Final knapp unterlegen

Das vor zahlreichen Zuschauern ausgetragene Finale zwischen dem FC Walenstadt und dem FC Grabs verlief äusserst abwechslungsreich mit zahlreichen hochkarätigen Chancen auf beiden Seiten. Die Stadtner gingen dabei mit 1:0 in Führung, doch konnte der FC Grabs innert weniger Minuten das Blatt noch zu seinen Gunsten wenden. Mit dem knappen 2:1-Sieg durften sich die Junioren des FC Grabs zum insgesamt verdienten Sieger des Bank-Linth-Kunstrasen-Cups ausrufen lassen.



Umkämpftes Finalspiel: Die Walenstadter (gelbe Trikots) müssen sich dem FC Grabs mit 1:2 knapp geschlagen geben.